

# PRESSEMITTEILUNG

## 27. Waldarbeits-Weltmeisterschaft 2006 in Estland/Otepää

- 27 Nationen nahmen daran teil – insgesamt 106 Wettbewerber -
- Deutschland erreicht im Team den 3. Platz und 6 Einzelmedaillen
- Weltrekord beim Kettenwechsel in nur 10,47 Sekunden -

Nach einem intensiven Trainingslager in Ochsenberg/Baden Württemberg, welches vom Technischen Leiter, Markus Wick, zusammen mit dem Landesverein Baden Württemberg perfekt vorbereitet wurde, reiste die Mannschaft am 15. August 2006 nach Estland.

Die Nationalmannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Gottfried Schädlich (Thüringen)	Profiklasse	Husqvarna 372 XP
Wolfgang Heidemann (Bayern)	Profiklasse	Husqvarna 372 XP
Gerhard Briechle (Bayern)	Profiklasse	Stihl MS 460
Michael Stein (Thüringen)	U21-Klasse	Dolmar PS 7900
Gotthard Schwender (Bayern)	Reservemann	Stihl MS 460
Kurt Kleemann (Brandenburg)	Betreuer	
Markus Wick (Baden Württemberg)	Technischer Leiter	
Oliver Dossow (Brandenburg)	Teamchef	



v.l. Oliver Dossow, Gottfried Schädlich, Gerhard Briechle, Michael Stein, Wolfgang Heidemann und Markus Wick

Weiterhin reisten Fans aus ganz Deutschland und ein eigenes Filmteam mit nach Otepää, um die Mannschaft zu unterstützen. Der Ort liegt ca. 250 km südöstlich von Tallinn und ca. 100 km westlich der russischen Grenze in der Nähe von Tartu.

Am Mittwoch, 16. August, wurde die Inspektion der Motorsägen durch eine Schiedsrichtergruppe vom **ialc** (international association logging championships) vorgenommen. Nach der

Auslosung der Startnummern fuhren alle Wettbewerber in den Fällbestand, um die zugewiesenen Bäume zu begutachten. Abends fand auf dem Marktplatz in Otepää die feierliche Eröffnung durch den Präsidenten des **ialc**, Herrn Dr. Silvius Wodarz und dem Organisator von Estland, Herrn Ulvar Kaubi, statt.

Am Donnerstag, 17. August, fuhren wir zur Fällung in die Nähe von Tartu. Leider frischte der Wind immer wieder auf, so dass die Wettbewerber mit plötzlichen Windböen zu kämpfen hatten. Gegen 10:00 Uhr begann für die Deutsche Mannschaft der Fällwettbewerb. Den ersten Baum für unser Team fällte Wolfgang Heidemann mit einer Abweichung von 37 cm - ohne Stockfehler - 623 Punkte. Der Baum war auf Fällschnitthöhe zu über 2/3 rotfaul. Das internationale Regelwerk ermöglicht jedem Teilnehmer die Reklamation eines durch Fäule erkrankten Baumes. Wolfgang Heidemann war mit seinem Fällergebnis nicht zufrieden und beantragte einen neuen Baum. Als zweiter Deutscher startete Gerhard Briechle. Seine Fällung wurde vom Wind beeinflusst und brachte eine Abweichung von 1,01 m - keine Stockfehler - 559 Punkte. Als Dritter kam Gottfried Schädlich an den Start. Wir hofften nun auf ein richtig gutes Fällergebnis für die Mannschaft. Er fällte seinen Baum bei nachlassendem Wind. Von seinem Zielpfahl war nichts mehr zu sehen. Die Messung von den Hilfspflocken aus ergab eine Abweichung von 0,0 cm - keine Stockfehler.

**Gottfried Schädlich wurde damit Weltmeister in der Fällung mit der Höchstzahl von 660 Punkten.**

Das hob die Stimmung im Deutschen Team. Ihm folgte der U21 Michael Stein mit einer Fällung von 21 cm Abweichung - keine Stockfehler - 639 Punkte. Das bedeutete für ihn den 4. Platz in der U21-Klasse im Fällen. Die Mannschaft war gegen 11:30 Uhr mit dem Fällwettbewerb fertig und wartete bis ca. 17:30 Uhr auf den zweiten Baum von Wolfgang Heidemann. Seine Fichte wurde diesmal mit einer Abweichung von nur 14 cm gemessen - keine Stockfehler - 646 Punkte. In der Nationenwertung lagen wir nach dem Fällwettbewerb auf dem 6. Platz.

Am Freitag, 18. August, fanden im Tehvandi-Sportstadion in Otepää die Parcours-Disziplinen statt: Kettenwechsel, Kombinations- und Präzisionsschnitt. Die Mannschaft ging geschlossen gegen 09:30 Uhr an den Start. Gerhard Briechle und Wolfgang Heidemann starteten für die Deutsche Mannschaft als erste Wettbewerber.

**Gerhard Briechle setzte den ersten Paukenschlag beim Kettenwechsel. In einer Zeit von nur 10,47 Sekunden errang er mit einem Weltrekord die Goldmedaille.**

Wolfgang Heidemann wechselte die Kette in 13,94 Sekunden, Gottfried Schädlich in 17,16 Sekunden und unser U21 **Michael Stein führte den Kettenwechsel in 12,39 Sekunden durch. Er errang damit die Bronzemedaille in der U21 Klasse.**

Beim Kombinations- und Präzisionsschnitt gab es durchschnittlich gute Ergebnisse für das Deutsche Team (siehe Ergebnisliste). Michael Stein (U21) erlitt einen Tiefschlag beim Präzisionsschnitt. Er riss einmal die Unterlage an. Bis dahin führte er in der U21-Klasse. Nun fiel er durch diesen Punkteverlust auf Platz 4 zurück. In der Mannschaftswertung ergab sich folgendes Zwischenergebnis: 1. Platz Niederlande - 3.467 Punkte, 2. Platz Deutschland - 3.456 Punkte, 3. Platz Estland - 3.454 Punkte.

Am Samstag, 19. August, fand die Wahl des neuen Vorstandes und des neuen Präsidenten des IALC statt. Der bisherige Präsident, Dr. Silvius Wodarz, wurde aus seinem Amt verabschiedet und mit den Stimmen der berechtigten Nationen (Mitgliedschaft im IALC) wurde **der neue Präsident des IALC, Max Fischer, aus der Schweiz** gewählt. Wir freuen uns sehr, dass aus Deutschland, Herr Christian Grahn (Berlin), den Leiter des Schiedsrichterdienstes stellt.

Um 12:00 Uhr begann das Entastungsfinale. Mit den bis dahin erreichten Punkten wurde die Reihenfolge der Starter festgelegt. Zuerst begannen jedoch die U21-Teilnehmer. In der vorletzten Runde startete **Michael Stein** und erreichte mit nur einem Fehler in 25,4 Sekunden die Silbermedaille im Entasten der U21-Klasse. In der **Gesamtwertung** erkämpfte er sich den **3. Platz** und damit die **Bronzemedaille**. In der Profiklasse entastete Gerhard

Briechle fehlerfrei in 21,22 Sekunden. Als zweiter Deutscher startete Gottfried Schädlich. Er musste mit vier Fehlern in 20,4 Sekunden seine Chance auf eine Einzelmedaille begraben. Die Enttäuschung saß tief, hatte er doch im Training immer die besten Astungsergebnisse. Im Finale der besten Vier konnte **Wolfgang Heidemann** mit einem Fehler in 17,63 Sekunden eine Gesamtpunktzahl von 1.608 erreichen, die den **3. Platz (Bronzemedaille) in der Gesamt-Einzelwertung** ergab.

In der Mannschaftswertung rutschten die Niederlande auf Platz 4 mit 4.657 Punkten zurück. **Deutschland erreichte Platz 3 mit 4.682 Punkten, Italien Platz 2 mit 4.706 Punkten und Estland wurde Mannschafts-Weltmeister mit 4.767 Punkten.**

Fazit: Deutschland kann mit dieser Weltmeisterschaft sehr zufrieden sein. Seitdem eine Deutsche Nationalmannschaft an den Weltmeisterschaften teilnahm, war dies die bisher erfolgreichste „Medaillenausbeute“.

**Im Einzelnen: 2 x Goldmedaille, 1 x Silbermedaille, 4 x Bronzemedaille**

Die Organisation der Weltmeisterschaft in Estland war perfekt, die Zeitplanung wurde immer eingehalten und gut ausgebildete Messtrupps sorgten für eine gerechte Umsetzung des internationalen Regelwerks. Die Gastfreundschaft der Estländer war sehr herzlich, die Unterbringung und Verpflegung sehr gut. Die Abschlussfeier wurde mit estnischer Folklore und einem tollen Büffet danach im Festzelt ein Erlebnis.

**Die Deutsche Nationalmannschaft bedankt sich ganz herzlich für die hervorragende Unterstützung durch den Verband Waldarbeitsmeisterschaften Deutschland e.V. sowie ihren Hauptsponsoren Aspen, Dolmar, Husqvarna und Stihl.**

**Für die außergewöhnlich gute Einkleidung der Mannschaft (Freizeit- und Sicherheitsbekleidung) bedanken wir uns bei den Firmen Aspen und EVG/Pfanner.**

**Weiterhin unterstützten uns die Firmen Grube und Meindl. Zudem gilt unser Dank auch den Landesforstverwaltungen, Forstlichen Ausbildungszentren und Forstämtern.**

Die 28. Waldarbeits-Weltmeisterschaft findet 2008 in Belgien statt. Unser Ziel - Mannschafts-Weltmeister zu werden - behalten wir weiterhin im Auge und freuen uns auf die Unterstützung der Firmen, Forstverwaltungen, der Vereine und besonders der vielen Fans.

24. September 2006

Oliver Dossow  
Teamchef

Verband Waldarbeitsmeisterschaften Deutschland e.V.  
Herr Oliver Dossow  
Teamchef  
An der Trift 25  
14552 Michendorf (OT Wilhelmshorst)  
Telefon: +49 33205 20666  
Fax: +49 33205 20588  
Mobil: +49 172 3143366

Dienstlich:  
AfF Belzig  
Oberförsterei Potsdam  
Heinrich-Mann-Allee 93 a  
14487 Potsdam  
Telefon: +49 331 879189